

Termine

Informationsabend zum Hochbegabtenzug

Für Eltern und GrundschullehrerInnen
Mittwoch, 19. Januar 2022, 20.00 Uhr in Raum N018/19

Offener Abend – Vorstellung der Schule

Dienstag, 8. Februar 2022 – Infos finden Sie zeitnah auf der Homepage

Vorläufige Anmeldung an der Schule

Donnerstag, 10. oder Freitag, 11. Februar 2022
von 8.00 -12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Begabungstest an der Schulpsychologischen Beratungsstelle

Dienstag, 15. Oder Mittwoch, 16. Februar 2022

Probeunterricht am Uhland-Gymnasium

Montag, 21. Februar 2022, 9.00 – 13.00

Abschließendes Aufnahmegespräch

Mittwoch, 23. Und Donnerstag, 24. Februar 2022

Endgültige Anmeldung an der Schule

Mittwoch, 9. Oder Donnerstag, 10. März 2022

Das Aufnahmeverfahren

1. Schritt

Die vorläufige Anmeldung am Uhland-Gymnasium für den Hochbegabtenzug. Dabei erhalten Sie die Unterlagen für den Begabungstest.

2. Schritt

Der vorgeschriebene Begabungstest an der Schulpsychologischen Beratungsstelle. Kinder, die bereits von einer staatlich zugelassenen Institution getestet sind, müssen den Test nicht wiederholen..

3. Schritt

Probeunterricht und Elterngespräch. Die in Frage kommenden Kinder verbringen einen Unterrichtsvormittag am Uhland-Gymnasium.

4. Schritt

In den folgenden Tagen werden die Eltern zu einem individuellen Gespräch eingeladen, in dem über die mögliche Aufnahme Ihres Kindes gesprochen wird. Die Entscheidung über die Aufnahme in den Hochbegabtenzug trifft die Schulleitung.

5. Schritt

Die endgültige Anmeldung für den Hochbegabtenzug oder den Regelzug am Uhland-Gymnasium erfolgt am regulären Anmeldetermin für die weiterführenden Schulen.

Ihre Ansprechpartner

Wir stehen Ihnen gerne für eine persönliche Beratung zur Verfügung.

Uhland-Gymnasium Tübingen

Uhlandstr. 24
72072 Tübingen
Tel.: 07071/2041207
Fax: 07071/2041525
E-Mail: ug@tuebingen.de
www.uhland-gymnasium.org

Beauftragter für den Hochbegabtenzug
Christian Haselberger
haselberger@uhland-gymnasium.de

Individuelle Begabungsförderung
Verena Kuon
kuon@uhland-gymnasium.de

Schulpsychologische
Beratungsstelle Tübingen
Schaffhauserstr. 113
72072 Tübingen
Tel: 07071/99902-500

2022

Förderung
für
Hochbegabte

UHLAND
GYMNASIUM
TÜBINGEN

Das Uhland-Gymnasium

Im pädagogischen Selbstverständnis unserer Schule stehen die Leitlinien des europäischen Humanismus und die Bildung für die moderne Welt gleichberechtigt nebeneinander. Ihre Kinder haben die Wahl zwischen humanistischen und sprachlichen Profilen, wobei von Anfang an die Naturwissenschaften ebenfalls eine wichtige Rolle spielen (naturwissenschaftliche Schwerpunkte im Enrichment-Fach, neue naturwissenschaftliche Räume ...). Wir unterstützen Ihre Kinder bei der Entwicklung der eigenen Persönlichkeit, wir legen Wert darauf, das soziale Bewusstsein für die Gemeinschaft zu stärken. Der verantwortliche Umgang mit der natürlichen Umwelt gehört zum Konzept unserer Schule. Die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Begabungsprofil hat eine lange Tradition an unserer Schule. Besonders wichtig ist uns dabei, die zusätzliche spezielle Förderung der hochbegabten Kinder mit der Integration in die Schulgemeinschaft zu verbinden. An unserer Schule findet jeder Schüler, jede Schülerin reichlich Gelegenheit, in freiwilligen Angeboten über Klassen und Stufen hinweg seine/ihre Interessen zu vertiefen.

- Offene (freiwillige) Ganztagschule
- Mittagessen mit Betreuung durch Schülermentoren in der Mensa
- Garantierte Betreuungszeit von 7.50 bis 16.10 Uhr
- Hausaufgabenbetreuung in Arbeitsstunden
- Training in Kleingruppen durch Schülermentoren in den Fächern Latein, Englisch, Mathematik
- Umfangreiches AG-Angebot (Sprachen, MINT, Musik, Kreatives, Sport...)
- Individuelle Möglichkeiten der Begabungsförderung (Drehtürmodell, Uni-Kooperation, Wettbewerbe, Projektarbeit...)

Was wir hochbegabten Kindern anbieten

In einer team- und handlungsorientierten Lernumgebung können sie ihr individuelles Begabungspotential und die sozialen Kompetenzen weiter entwickeln.

Unsere Lehrerinnen und Lehrer sind durch gezielte Fortbildungen darauf vorbereitet, die Persönlichkeitsentwicklung hochbegabter Schülerinnen und Schüler pädagogisch zu begleiten und zu fördern.

Durch das integrierende Konzept wird auch der klassenübergreifende Austausch gefördert – in einzelnen Unterrichtsfächern und als Teil der Schulgemeinschaft.

Sie lernen und üben, Lernstrategien anzuwenden, die eigenständige neue Vernetzungen von theoretischem Wissen, kreativen Umsetzungen und praktischen Erfahrungen ermöglichen.

Sie finden Gleichgesinnte, erhalten besondere Anregungen und ein vielfältiges Angebot, um ausgehend von den eigenen Stärken ihre Begabung zu entfalten.

Klasse für hochbegabte Kinder

Förderung und Integration

- für ausgewiesene hochbegabte Mädchen und Jungen
- wohnortnah und dadurch ohne Trennung von der Familie
- integriert in die Schulgemeinschaft
- individuelle Förderung von Stärken und gezielte Unterstützung bei Schwächen

Gleicher Bildungsplan, aber ein eigenes Unterrichtskonzept

- ohne Erhöhung der Wochenstundenanzahl
- schnellere Vermittlung des Bildungsebenen (Akzeleration)
- zusätzliches fächernetztes Unterrichtsangebot (Enrichment)
- in Kooperation mit außerschulischen Institutionen wie Hochschulen und Akademien

Ein neues Fach in Klasse 5-10:

Mensch – Welt – Wissenschaft

- orientiert an Themen und Problemen (z. B. „Der Mensch deutet die Welt“ in Klasse 5)
- Förderung für Kopf, Herz und Hand jenseits von Fächergrenzen
- Unterricht zwei Stunden pro Woche durch ein Lehrerteam

Mensch-Welt-Wissenschaft (MWW)

Die Schwerpunkte im Enrichment-Fach **Mensch-Welt-Wissenschaft (MWW)** orientieren sich inhaltlich an den Jahresthemen, z.B. Klasse 5: Der Mensch deutet die Welt (Zahlen und Zeichen und Verständigung), Klasse 6: Der Mensch als Teil der Welt (Mensch und Natur), Klasse 7: Der Mensch gestaltet die Welt (Rasante Entwicklungen), Klasse 8: Die Welt mit allen Sinnen erfahren (Theaterlabor, Kooperation mit Neurobiologischer Fakultät), Klasse 9: Die Welt erforschen (selbstständige Projektarbeit), Klasse 10: Zugänge zur Welt reflektieren (in Zusammenarbeit mit Instituten der Universität und anderen Institutionen).

Mensch-Welt-Wissenschaft bedeutet:

- die fächerübergreifende Vernetzung von geistes- mit naturwissenschaftlichen und sozialen wie kreativen Bereichen in zunehmend selbstständiger Projektarbeit.
- die auf Schülerinnen und Schüler abgestimmte fachliche Begleitung durch ein Lehrerteam je nach Themen- und Projektschwerpunkt.
- die gezielte Kooperation mit außerschulischen Lernpartnern besonders in Klasse 8-10. Dabei werden auch Schwerpunkte in den naturwissenschaftlichen Themen gesetzt.

